

	<p>Objekt: Iulia Maesa</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 44</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Maesa in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pudicitia sitzt nach l. Hebt mit r. Hand einen Schleier, in l. Hand ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.82 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	218-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Maesa (165-224)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- 220-221 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 44 (dieses Stück.
- RIC IV-2 Nr. 268 (218-222 n. Chr.).